

Staatlich anerkannte Fachhochschule  
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms  
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG  
Master-Studiengang  
Betriebswirtschaftslehre



Hinweis:

Bis zur Veröffentlichung der URL im Hochschul-Nachrichtenblatt hat die Satzung Entwurfscharakter.

Studien- und Prüfungsordnung (Satzung) für den Master-Studiengang *Betriebswirtschaftslehre* an der Fachhochschule Wedel vom 07.11.2018

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der FH Wedel: 20.02. 2019

Aufgrund von § 76 Abs. 6 des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz - HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. März 2017 (GVOBl. Schl.-H. S. 142), in Verbindung mit § 52 Absatz 1 Satz 2 HSG, wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 07.11.2018 und nach Genehmigung durch das Präsidium vom 07.11.2018 die folgende Satzung erlassen:



# Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeine Studienhinweise . . . . .	4
§ 2 Geltungsbereich . . . . .	4
§ 3 Studienbeginn . . . . .	4
§ 4 Regelstudienzeit . . . . .	4
§ 5 Abschluss . . . . .	4
§ 6 Studiengangsziele . . . . .	4
§ 7 Studienverlaufs- und Prüfungsplan . . . . .	4
§ 8 Inkrafttreten . . . . .	5

## § 1

## Allgemeine Studienhinweise

Diese Studiengangsordnung enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studierenden empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel und der Prüfungsordnung des Master-Studiengangs *Betriebswirtschaftslehre* vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

## § 2

## Geltungsbereich

Diese Studiengangsordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Master-Studiengang *Betriebswirtschaftslehre* an der Fachhochschule Wedel.

## § 3

## Studienbeginn

Das Lehrangebot ist auf einen Beginn zum Sommer- und Wintersemester ausgelegt.

## § 4

## Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über drei Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 2700 Stunden (= 90 ECTS-Punkte). Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt.

## § 5

## Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad eines "Master of Science" (abgekürzt: M.Sc.) verliehen.

## § 6

## Studiengangsziele

Ziel des konsekutiven Master-Studiums *Betriebswirtschaftslehre* ist es, die im Bachelor-Studium erworbenen Kompetenzen insbesondere theoretisch zu vertiefen und zu erweitern.

Eine individuelle Schwerpunktsetzung und/oder Vertiefung wird durch eine Vielzahl spezieller Lehrveranstaltungen ermöglicht.

Die vermittelten Lehrinhalte werden durch praktische Anwendungen vertieft. Durch das Einbinden von Unternehmensvertretern in die Lehre erhöht sich der Praxisbezug des Studiums; die Praxisrelevanz der Lehrinhalte wird dadurch kontinuierlich sichergestellt.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, eine gegebene Aufgabe zu analysieren und eigenverantwortlich mit wissenschaftlichen Methoden effizient zu bearbeiten. Sie besitzen gleichermaßen die Fähigkeit, anspruchsvolle Führungsaufgaben in Unternehmen zu übernehmen oder als Doktorandin beziehungsweise Doktorand eine wissenschaftliche Laufbahn anzustreben.

## § 7

## Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Die Module, die dazugehörigen Lehrveranstaltungen und deren Semesterzuordnung werden im Studienverlaufs- und Prüfungsplan (siehe Anlage) ersichtlich.

Die Vertiefungsrichtungen und Wahlblöcke sind im Modulhandbuch beschrieben.

## § 8

Inkrafttreten

Diese Studiengangsordnung (Satzung) tritt rückwirkend zum 01.10.2018 in Kraft.

Wedel, den 07.11.2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Harms', written in a cursive style.

Prof. Dr. Eike Harms  
Präsident der Fachhochschule Wedel



Modul-Nr.	Modul-Prüf-Nr.	Veranstaltung	Aufwand pro Semester										Prüfung				Einordnung			Fachgebiet								
			ECTS pro Sem.		Eq.	SWS	Hfgk.	WS	KoZ	EiZ	Anw.	Vorl.	Art	Bon.	Vers.	Dauer	OA.	Vert.	WB.		LE.	Mit.	Sprache	Fachgruppe				
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	
M011		Entscheidungsunterstützung																										
M011a		Modellierung und Simulation	3.0		S	3	12	112.5	22.5	67.5	N																	
M011b		Smart Data	2.0		S	2	12	75.0	15.0	45.0	J																	
M057		Seminar IF-Management																										
M057a		Seminar IF-Management	5.0		S	2	12	75.0	15.0	135.0	J																	
M112		Auditing																										
M112a		Auditing	5.0		S	4	12	150.0	30.0	120.0	N																	
M113		Mergers & Acquisitions																										
M113a		Mergers & Acquisitions	5.0		S	4	12	150.0	30.0	120.0	N																	
M051		Praktikum																										
M051a		Praktikum (12 Wochen)	15.0		E	1	12	37.5	7.5	442.5	N																	
M052		Assistenz																										
M052a		Assistenz	5.0		E	1	12	37.5	7.5	142.5	N																	
M053		Projekt/Fallstudie																										
M053a		Projekt/Fallstudie	10.0		E	2	12	75.0	15.0	285.0	J																	
M054		Auslandsemester																										
M054a		Auslandsemester	30.0		E	25	12	937.5	187.5	712.5	N																	
M050		Master-Thesis																										
M050a		Master-Thesis	28.0		E	0	12	0.0	0.0	840.0	N																	
M058		Master-Kolloquium																										
M058a		Kolloquium	2.0		E	0	12	0.0	0.0	60.0	N																	

**Legende**

Modul-Nr.	Modulnummer
Modul	Bezeichnung des Moduls
Prfg.-Nr.	Prüfungsfachnummer
Lehrveranstaltung	Bezeichnung der Lehrveranstaltung
ECTS pro Semester	Angabe, in welchem Semester in einer Fachrichtung das Modul mit wie vielen ECTS liegt
Fq.	Frequenz W = Wintersemester S = Sommersemester E = jedes Semester
SWS	Semesterwochenstunden (2 SWS = 75 Min./Woche)
Hfgk.	Anzahl Wochen
	Durchschnittliche wöchentliche Anwesenheit in der Vorlesungszeit
KoZ	Kontaktzeit
EiZ	Selbststudium
Anw.	Anwesenheit
Vorl.	erforderliche Vorleistungen
Art	Prüfungsform (s.u. <b>Anmerkung</b> und Tabelle);
Ben.	Benotung J = Ja N = nein
Vers.	Anzahl der Versuche (* 4. Versuch = mündliche Nachprüfung)
Dauer	Dauer der Prüfung
OA.	Online-Anmeldung
Gew.	Prozentualer Anteil an der Abschlussnote
Vert.	Vertiefungsrichtung
WB	Wahlblockzuordnung
LF.	Veranstaltungsform (s.u. Tabelle)
Mit.	Mitarbeiterkürzel
Sprache V.	Vorlesungssprache DE = deutsch EN = Englisch
Sprache M.	Sprache der Unterrichtsmaterialien DE = deutsch EN = Englisch
Fachgebiet	Informatik Mathematik Naturwissenschaft Technik Wirtschaft Medien & Kommunikation Fremdsprachen & Recht
Fachgruppe	Grundlagen Kernfach Spezialisierung Soft Skills
FachK. W.	Fachkompetenz - Wissen
FachK. F.	Fachkompetenz - Fertigkeiten
PersK. SoK.	Personale Kompetenz - Sozialkompetenz
PersK. SeK.	Personale Kompetenz - Selbstkompetenz

**Anmerkung für Bachelor-Studiengänge: Prüfungsform mit <sup>U</sup>:**

Zur Sicherstellung eines angemessenen Studienablaufes müssen gekennzeichneten Module bis zum Ende des 5. Studienseesters erfolgreich absolviert werden.

Die Spaltenanzeige variiert nach Darstellungsform.

<b>Kürzel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>admissible assessment types</b>
AB	Abnahme	acceptance test
AS	Assessment	assessment
AU	Ausland	study abroad
FP	Teilnahme	participation
K1	Klausur + ggf. Bonus	written examination (+ bonus points)
K2	Klausur / Mündliche Prüfung + ggf. Bonus	written or oral examination (+ bonus points)
KL	Klausur	written examination
KM	Klausur / Mündliche Prüfung	written or oral examination
KO	Kolloquium	colloquium
MP	Mündliche Prüfung	oral examination
PB	Praktikumsbericht / Protokoll	practical course report
PF	Portfolio-Prüfung	different types of examinations
PR	Präsentation / Referat	presentation
SA	Schriftl. Ausarbeitung (ggf. mit Präsentation)	written documentation (if necessary presentation)
<b>Kürzel</b>	<b>Veranstaltungsform</b>	<b>teaching methods</b>
A	Assistenz	assistance
BR	Betriebliches Praktikum	internship
di	mehrere Veranstaltungsarten	different types of lectures
F	Fallstudie	case study
K	Kolloquium	colloquium
P	Praktikum	lab
PR	Projekt	project
S	Seminar	seminar
TS	Thesis	thesis
U	Übung/Praktikum/Planspiel	tutorial/lab/business game
Y	Veranstaltungen an ausländischer Hochschule	study abroad
V	Vorlesung	lecture
VU	Vorlesung mit integrierter Übung/Workshop/Assigm.	lecture with tutorial, workshop, assignment
W	Workshop	workshop